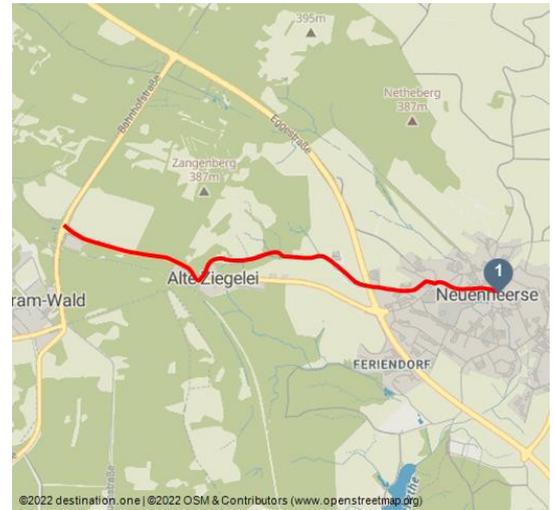




Zugangsweg Hermannshöhen: Neuenheerse

regionaler Wanderweg



Zugangsweg Hermannshöhen: Neuenheerse - © Projektbüro Hermannshöhen, Projektbüro Hermannshöhen

Tourdaten:

leicht
Schwierigkeit

2,7 km
Distanz

1 h
Dauer

81 m
Höhenmeter
(aufsteigend)

19 m
Höhenmeter
(absteigend)

362 m
Höchster Punkt

286 m
Niedrigster Punkt



Empfohlene Jahreszeiten:

JAN	FEB	MRZ	APR	MAI	JUN
JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ

Kurzer Zugangsweg zum Eggweg, der kaum Steigung aufweist.

Dieser Zugangsweg startet in Neuenheerse an der Stiftskirche, dort befindet sich auch eine Bushaltestelle. Er führt Sie zu Beginn vom Ortskern weg, Richtung Eggebirge. Parallel zur Kreisstrasse geht es nun weiter. Erst wandern Sie zwischen Feldern hindurch, dann beginnt auch schon das bewaldete Gebiet. Leicht bergan geht es hier zu Ihrem Zielpunkt dem Eggweg.

Startpunkt:

Stiftskirche Neuenheerse

Bewertungen:

★★☆☆☆ Panorama

★☆☆☆☆ Kondition

Adresse:

33014 Bad Driburg

Autor:

Beatrice Brinkmeyer

Organisation:

Projektbüro Hermannshöhen

Zielpunkt:

Eggeweg

Tipp des Autors:

Wasserschloss & Eggedom Neuenheerse

Am Startpunkt Ihrer Tour befindet sich das Wasserschloss Heerse. Es ist heute - wie das dazugehörige Torhaus – ein sorgfältig restaurierter, gepflegter Privatbesitz und birgt eine öffentlich zugängliche, umfangreiche Sammlung. Ursprünglich gehörte das aus dem Jahr 1599 stammende Wasserschloss als Sitz der Äbtissin zu dem 868 gegründeten Hochadeligen Kaiserlichen Damenstift Heerse. Nach Aufhebung des Stiftes im Jahr 1810 gelangten Ländereien und Gebäude in private Hände. Auf einer Fläche von insgesamt 1.800 m² erwartet den Besucher eine spannende Ausstellung natur-, völker- und heimatkundlicher Themen.

Die mächtige Kirche des ehemaligen Stiftes Neuenheerse, im Volksmund "Eggedom" genannt, überragt die übrige Bebauung und die hohen Bäume des gleichnamigen Ortes und bildet den Startpunkt dieses Zugangsweges. Die Stiftskirche in Neuenheerse wurde als dreischiffige Säulenbasilika 1100 - 1130 errichtet und später zur gotischen Hallenkirche umgebaut. Sie besitzt einen der ältesten und wertvollsten Reliquienschatze sowie den ältesten Bischofssiegelabdruck Deutschlands. Die Krypta mit Confessio stammt aus dem Jahr 1107, die historische Orgel aus dem Jahr 1713. Ein Teil des ehemaligen Abteigebäudes wird heute als Haus des Gastes von Neuenheerse genutzt.

Anfahrt:

A33, Ausfahrt 27-Paderborn-Zentrum, B64 Richtung Höxter/Bad Driburg, rechts abbiegen auf Duner Weg, links abbiegen auf Westtorstraße, rechts abbiegen auf L828, links abbiegen auf Paderborner Straße, weiter auf Stiftsstraße.

Zieladresse Navi: Stiftsstrasse, 33014 Bad Driburg

Parken:

An der Stiftskirche

Öffentliche Verkehrsmittel:

ab Altenbeken, Bahnhof mit der Buslinie 545 (Richtung B.D-Neuenheerse, Wendeplatz)

Haltestelle: B.D-Neuenheerse, Kirche

www.nph.de

Immer wissen, was fährt: Die Schlaue Nummer für Bus und Bahn in NRW
01803 504030 (Fahrplanauskünfte für 0,09€/Min aus dem deutschen Festnetz,
Mobilfunk max. 0,42€/Min.)

Weitere Infos / Links:

www.hermannshoehen.de



QR-Code scannen und diese Seite offline speichern, mit Freunden teilen und mehr.

<https://s.et4.de/8w2Cd>

Quelle: destination.one

ID: t_100234333

Zuletzt geändert am 09.04.2024, 10:29



Radbaum Hütte (Rettungspunkt 12) - © Projektbüro Hermannshöhen

Cafe Bleichhaus (Rettungspunkt 28) - © Teutoburger Wald

